

**Verordnung  
über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen  
und Arbeitnehmer  
(EntsV)**

**Änderung vom ...**

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

**I**

Die Verordnung vom 21. Mai 2003<sup>1</sup> über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird wie folgt geändert:

*Art. 6 Abs. 4 Bst. a<sup>bis</sup>*

<sup>4</sup>Die Meldung muss auf einem offiziellen Formular erstattet werden. Sie muss enthalten:

- a<sup>bis</sup>. den Bruttostundenlohn, den der Arbeitgeber für die Dienstleistung in der Schweiz entrichtet;

**II**

Die Änderung bisherigen Rechts wird im Anhang geregelt.

**III**

Diese Änderung tritt am 15. Mai 2013 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

<sup>1</sup> SR 823.201

## **Änderung bisherigen Rechts**

Folgende Erlasse werden wie folgt geändert:

### **1. Verordnung vom 22. Mai 2002<sup>2</sup> über die Einführung des freien Personenverkehrs**

#### *Art. 9 Abs. 1bis*

<sup>1bis</sup> Bei einem Stellenantritt in der Schweiz bis zu drei Monaten innerhalb eines Kalenderjahres oder bei einer Dienstleistungserbringung durch eine selbstständige Dienstleistungserbringerin oder einen selbstständigen Dienstleistungserbringer bis zu 90 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres gilt sinngemäss das Anmeldeverfahren (Meldepflicht, Verfahren, Angaben, Fristen) nach Artikel 6 des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1999<sup>3</sup> über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und nach Artikel 6 der Verordnung vom 21. Mai 2003<sup>4</sup> über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der Lohn muss nicht gemeldet werden. Bei einem Stellenantritt in der Schweiz bis zu drei Monaten innerhalb eines Kalenderjahres muss die Anmeldung spätestens am Tag vor Beginn der Tätigkeit erfolgen.

<sup>2</sup> SR 142.203

<sup>3</sup> SR 823.20

<sup>4</sup> SR 823.201

**2. ZEMIS-Verordnung vom 12. April 2006<sup>5</sup>**

Anhang 1 Ziff. IV / 2 Bst. h

Folgende neue Zeile wird am Ende von Bst. h eingefügt:

ZEMIS-Datenfelder	BFM*					BFM-Partner																							
	I	II	III	IV	V	MIGRA*	KAÄ	GREPO*	KAPO	ZsB	Fedpol				NDB	BVGer I	ZAS	AV*	EDA*	BVGer II	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KSt	ESTV	EZV	
<i>h. Erwerbstätigkeit</i>											I	II	III	IV															
....																													
Lohn	B	B				B	B																A					A	A

<sup>5</sup> SR 142.513